

Der US-Amerikaner Dan Spielberg fordert seine Landsleute auf, Barack Obamas wahres Gesicht zu erkennen.

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 111/09 – 18.05.09**

## **Barack Obama – ein Massenmörder**

Von Dan Spielberg

LEW ROCKWELL, 13.05.09

( <http://www.lewrockwell.com/orig8/spielberg9.html> )

*"Wer weise werden will, muss die Dinge beim Namen nennen."* – Chinesisches Sprichwort

Wenn Sie ein armer, glückloser afghanischer Zivilist wären, dessen Familie von US- Bomben zerfetzt wurde, wäre es dann ein Unterschied für Sie, wenn George W. Bush, der Idiot aus Texas, und nicht Barack Obama, der Verkünder des Wandels, den Luftangriff befohlen hätte? Ich glaube nicht. Wenn Sie ein pakistanischer Zivilist wären, dessen Dorf von der US-(Air Force) bombardiert wurde, wäre Ihr Herz dann durch die Tatsache zu trösten, dass die verrückten Bomberpiloten einen neuen, jungen und alerten "Oberbefehlshaber" haben, der die Schreiberlinge, die als "das Washingtoner Pressekorps" bekannt sind, mit lustigen Scherzen unterhält? Ich bezweifle auch das ganz entschieden.

Barack Obama wurde unserem Land als jemand verkauft, der einen massiven "Wandel" in der Politik der US-Regierung herbeiführen wollte. Bei der Lieblingsbeschäftigung dieses krebserkrankten Staatsorgans – dem Krieg gegen die unschuldige Zivilbevölkerung fremder Länder – ist aber kein Wandel eingetreten. So blieben auch die Bitten des Präsidenten des angeblich freien und demokratischen Staates Afghanistans wirkungslos – weil auch diese US-Regierung einen möglichst großen Teil der Erde ihrem Willen unterwerfen will. Ich frage mich, ob die Amerikaner sich einreden ließen, in einer "freien Demokratie" zu leben, wenn die Vereinigten Staaten von einer fremdem Militärmacht besetzt wären, die regelmäßig unsere Leute umbrächte und sich hartnäckig weigerte, damit aufzuhören? Von einer Macht, die das Morden nicht einstellt, weil sie nicht "mit einer auf den Rücken gebundenen Hand" zu kämpfen gedenkt, wie das James Jones, der Nationale Sicherheitsberater des Weißen Hauses, kürzlich formuliert hat? Ich bin ziemlich sicher, dass sich die Amerikaner das keinesfalls gefallen ließen.

Die Morgennachrichten haben uns über "Barrys" (Barack Obamas) jüngstes Gemetzel informiert; in Pakistan wurden mindestens acht Menschen umgebracht, von denen keiner jemals einem einzigen unschuldigen Amerikaner ein Leid zugefügt hat. Wenn sie irgendwelche US-Soldaten verletzt haben sollten, die sich in dieser Region herumtreiben, dann sind daran in erster Linie die Imperialisten in Washington schuld, die auch in dieses Land eingefallen sind. Wer Menschen töten lässt, die sich nur gegen eine Aggression verteidigen wollen, muss sich als Tyrann bezeichnen lassen, oder etwa nicht? Ist denn die Regierung die Vereinigten Staaten so unantastbar, so unfehlbar und moralisch so hochstehend, dass sie alle Menschen, die sich ihr widersetzen, wie Müll behandeln kann? Ist ein Land das von sich behauptet, christlich zu sein, wirklich bereit, die blasphemische Idee zu akzeptieren, dass sich die US-Regierung über alle Gesetze und sogar über die Gebote Gottes hinwegsetzen kann, die von der Mehrheit der Amerikaner – das wird zumindest behauptet – hoch geachtet werden?

Das eingangs zitierte chinesische Sprichwort hat bis heute allerorten Gültigkeit. Lasst uns

also Mister Obama mit seinen richtigen Namen benennen: Handlanger der Wall Street, Nationalsozialist, Lügner und vor allem Massenmörder.

*Dan Spielberg arbeitet in der Immobilien-Branche in Nord-Kalifornien*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

---

## **LewRockwell.com**

### **Barack Obama – Mass Murderer**

by Dan Spielberg

*"The beginning of wisdom is to call things by their right names" ~ Chinese Proverb*

If you are a poor, hapless Afghan civilian whose family's bodies were ripped apart by U.S. bombs, does it really make a difference to you if the air "strikes" were ordered by the Moron from Texas, George W Bush, or the Agent of Change, Barack Obama? I would think not. If you were a Pakistani civilian whose village had been bombed by the U.S. would your heart be comforted by the fact that the mad bombers have a new, young, hip "Commander-in-Chief" who makes funny jokes to all the stenographers known as "The Washington Press Corps"? I sincerely doubt that as well.

Barack Obama sold himself to the country as someone who would bring massive "change" to the policies of the U.S. government, but of course when it comes to the favorite activity of that cancerous organism, warring against wholly innocent civilian populations in foreign countries, there will be no change. In fact, even the pleas of the President of the supposedly free and democratic country of Afghanistan are meaningless in the face of the U.S. government's desire to enforce its will on as much of the Earth as possible. I wonder if Americans would feel like they lived in a "free democracy" if the U.S. was occupied by a foreign military power that regularly killed our people and refused to stop? A power that calls refraining from murder as fighting with "one hand tied behind our back" as White House "National Security" Advisor James Jones recently did? I am pretty sure they emphatically would NOT.

This morning's news brings more information to us of "Barry's" latest slaughter, with at least 8 people in Pakistan dead, none of whom ever hurt a single innocent American. If they had hurt any U.S. soldiers in the region, that, of course, is wholly a result of the imperialists in Washington invading the region in the first place. To kill someone for defending themselves against aggression is the definition of tyrannical is it not? Or is the U.S. Government so holy, so infallible and morally upright that any who defy it are to be disposed of, like so much human garbage? Is a country that claims to be Christian really ready to accept the blasphemous idea that the U.S. Government is above any laws, even those of the God that the majority of Americans claim to believe in?

The Chinese proverb that opens this piece is true in all times and places, so let's call Mr. Obama by his real names: Wall Street Stooge, National Socialist, liar and above all, mass murderer.

*Dan Spielberg works in the real estate industry in Northern California.*

Copyright © 2009 by LewRockwell.com.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern